

Landkreis Wesermarsch, Poggenburger Str. 15, 26919 Brake

An die Mitglieder des Gremiums
als Protokoll

allen übrigen Kreistagsmitgliedern
zur Kenntnisnahme

Auskunft erteilt: Marco Witthohn
Zimmer.: 235
Telefon: 04401 – 927 326
04401 – 927 0 (Zentrale)
Telefax: 04401 – 927 339
E-Mail: marco.witthohn@wesermarsch.de

Brake, den 29.11.2023

Protokoll

**öffentliche/nicht öffentliche Sitzung Ausschusses für Kreisentwicklung, Klimaschutz,
Inklusion**

Gremium		Klima/07/2023
Ausschuss für Kreisentwicklung, Klimaschutz, Inklusion		
Am	Sitzungsdauer	Ort
Mittwoch, 31.05.2023	16:30 bis 18:45 Uhr	Kreishaus, Großer Saal, Poggenburger Str. 15, 26919 Brake

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Ina Korter	Kreistagsmitglied (Vorsitz)
Christoph Hartz	Kreistagsmitglied
Jürgen Janssen	ab 17.30 Uhr in Vertr. der Abg. Suhr-Krippner
Dieter Kohlmann	Kreistagsmitglied
Olaf Michalowski	Kreistagsmitglied
Volker Osterloh	Kreistagsmitglied
Gerlinde Röhr	in Vertr. des Abg. Francksen
Mareike Suhr-Krippner	Kreistagsmitglied bis 17.30 Uhr
Erika Weubel	Kreistagsmitglied
Horst Wieting	in Vertr. der Abg. Held
Manfred Wolf	Kreistagsmitglied

Beratende Mitglieder (Grundmandat)

Ramona Bartz

Beratende Mitglieder

Albert Mumme KBR

von der Verwaltung

Stephan Siefken	Landrat
Wiebke Arens	Ref. 31 - Inklusion
Judith Bremer	FD 68 - Umwelt
Martina Dunker	FDL 68 - Umwelt
Anita Hermann	Ref. 31 - Inklusion
Maren Jehlicka	FD 91 - Protokollführung
Gunnar Meister	Ref. 90 - Presse u. Öffentl.keitsarbeit
Maren Ozanna	Gleichstellungsbeauftragte
Marco Witthohn	FDL 91 - Büro des Landrats

Gäste

Moritz Elbeshausen	Jade Hochschule
Sascha Koch	Jade Hochschule

Entschuldigt sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Hans Francksen	Kreistagsmitglied
Kerstin Held	Kreistagsmitglied
Ursula Schinski	Kreistagsmitglied

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls über die vorhergegangene Sitzung
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Projekt "Regionale Strategische Energieplanung (ReStEP)"
Vorlage: 2023/FD68/164
- 6 Ausschreibung eines Klimaschutzkonzepts
Vorlage: 2023/FD68/166
- 7 Bericht des Klimaschutzmanagements
Vorlage: 2023/FD68/165

- 8 Fördergrundsätze für die Verwendung der Strukturfondsmittel
Vorlage: 2023/FD91/392
- 9 Kostenbeteiligung inklusiver WenDo-Kurs
Vorlage: 2023/Ref31/001
- 10 Berichte aus den Arbeitsgruppen Kreisentwicklung, Klimaschutz und Inklusion
Vorlage: 2023/FD91/393
- 11 Verschiedenes

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
----------	---

Die Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

2	Feststellung der Tagesordnung
----------	-------------------------------

Die Tagesordnung wird ohne Einwände festgestellt.

3	Genehmigung des Protokolls über die vorhergegangene Sitzung
----------	---

Das Protokoll über die Sitzung vom 15.02.2023 wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

4	Einwohnerfragestunde
----------	----------------------

Es liegen keine mündlichen oder schriftlichen Fragestellungen vor.

5	Projekt "Regionale Strategische Energieplanung (ReStEP)" Vorlage: 2023/FD68/164
----------	--

Frau Dunker erläutert den Werdegang. Der Förderbescheid liegt vor, und das Projekt ist zum 1. März 2023 gestartet.

Dr. Koch, Jadehochschule (JHS), stellt anhand einer Präsentation das Forschungsprojekt vor. Ziel ist die Entscheidungsunterstützung der kommunalen Ebene durch eine valide Datengrundlage.

Herr Elbeshausen, JHS, erläutert anhand des entwickelten Software-Tools die Wärmebedarfe. Diese werden über Aggregation räumlich aufbereitet gemäß Vorgaben kommunale Wärmeplanung mit Rasterdarstellung über verschiedene Ebenen; die Daten hierzu wurden von einem externen Dienstleister zugekauft. Eine verbrauchsbezogene Darstellung ist aufgrund der personalisierten datengeschützten Verbräuche so nicht möglich. Die Daten erlauben verschiedene Raster- und Filtereinstellungen für individuellere Nutzungen. Eine Zusammenführung der Daten mit dem DLR ist vorgesehen, die Energiepotenzialszenarien berechnen können. Die JHS bildet die räumliche Darstellung ab.

Ausschussvorsitzende Korter fragt nach, ob die derzeitige PV-Produktion schon sichtbar ist.

Herr Elbeshausen schildert, dass dies im öffentlichen Auszug wohl noch nicht sichtbar ist.
Herr Kohlmann ergänzt, dass die Anlagen erst ab 30 kW öffentlich werden.

Herr Hartz erkundigt sich, wie engmaschig die Daten hinsichtlich der Bauklassen aus dem Zensus sind.

Herr Elbeshausen erklärt, dass die Daten aus dem Zensus schon umfangreich sind. Endes des Jahres soll eine Zensusaktualisierung mit Daten zur Energieerzeugung noch nähere Angaben ermöglichen.

Herr Kohlmann erkundigt sich, ob ein Ersetzen von Erdgas durch Biogas im bestehenden Leitungsnetz möglich ist.

Herr Elbeshausen geht darauf ein, dass man bei einem Herkunftswechsel des Gases die Gebäudeebene erst einmal verlassen würde.

Herr Dr. Koch ergänzt, dass der Wärmebedarf sich antizipiert durch Sanierungen in den nächsten 5-10 Jahren. Die Aufgabe der JHS ist in diesem Zusammenhang die Bündelung der Daten als Entscheidungsgrundlage für einen Multiakteursprozess.

Herr Osterloh möchte wissen, in welchen Bereich die Energiedichte durch Verbrauch hoch ist und wo eine dezentrale Versorgung vorteilhafter wäre.

Herr Elbeshausen erklärt hierzu, dass die Verschneidung der Daten wichtig ist. Wenn z. B. in erkannten Strukturen mit hohem Wärmebedarf Gebäudesanierungen älteren Wohnbestandes stattfinden und dadurch der Energiebedarf reduziert werden kann, ist ggf. ein Wärmenetz nicht mehr rentabel.

Frau Röhr möchte wissen, ob – wenn von Wärmenetzen gesprochen wird, nur das Erdgasnetz gemeint ist.

Herr Elbeshausen erklärt, dass die JHS nach Möglichkeit alle Infrastrukturen erfasst. Eine Netzbündelung ist bislang nicht vorhanden; die Abwärme von Industrieanlagen beispielsweise ist noch zu ermitteln. Im ersten Schritt wird dem Bedarf das Potential gegenübergestellt.

Herr Wolf erkundigt sich, wie die in Mikro- und Makroebenen entwickelten Modelle durch externe Nutzer verwendet werden können.

Herr Koch erklärt, dass die Daten zunächst für die Forschung genutzt und auch eingekauft wurden. Grundsätzlich ist eine kommerzielle Nutzung möglich, eine Vermarktungsstrategie steht bisher allerdings noch nicht.

Frau Korter bedankt sich für die Präsentation und schlägt einen weiteren Zwischenbericht im kommenden Jahr vor.

Die Ausführungen zum Projekt „Regionale Strategische Energieplanung“ (ReStEP) werden zur Kenntnis genommen.

6	Ausschreibung eines Klimaschutzkonzepts Vorlage: 2023/FD68/166
----------	---

Frau Dunker erläutert den Sachverhalt anhand einer Präsentation.

Um 17.30 Uhr verlässt Frau Suhr-Krippner die Sitzung. Als Vertretung übernimmt Herr Janssen.

Herr Osterloh erkundigt sich, wie sich der Maßnahmenbeginn definiert und in diesem Zusammenhang eine Förderfähigkeit ausgeschlossen wäre.

Frau Bremer erläutert, dass die Maßnahme als begonnen gilt, wenn eine Ausschreibung erfolgt. Eine Bewilligung der Förderung kann bis zu einem Jahr dauern.

Frau Korter erklärt weiter, dass es möglich wäre, einen vorzeitigen Maßnahmenbeginn zu beantragen. Allerdings sind die Aussichten für eine Förderung aufgrund gesetzlicher Regelungen ab 2024 gering.

Herr Wolf geht darauf ein, dass aus seiner Sicht auf die Vorgaben für die politische Arbeit sowie auf das vom Kreistag verabschiedete Strukturkonzept in den Kosten nicht näher eingegangen wird. Er fragt, wie die Kosten konkret ermittelt wurden.

Frau Bremer erläutert die bisherige Kostenkalkulation.

Herr Siefken ergänzt, dass die Kostenschätzung zwischen 90.000 – 105.000 EUR liegt. Die Ausschreibung kann natürlich andere Werte ergeben.

Herr Wolf möchte den letzten Stand des Strukturkonzepts als Bestandteil der Beschlussfassung wissen. Herr Siefken bestätigt dies.

Frau Korter lässt über die Beschlussfassung inclusive des aktuellen Strukturkonzepts als Grundlage für die Arbeit abstimmen:

Einstimmig wird dem Kreisausschuss vorgeschlagen:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Klimaschutzkonzept unter Berücksichtigung des Strukturkonzepts in der aktuellen Fassung erstellen zu lassen und dafür die notwendige Ausschreibung zu veranlassen. Aufgrund der voraussichtlichen Situation für Niedersächsische Kommunen in Bezug auf die Gewährung von Bundesfördermitteln, soll dieses allein aus Mitteln des Landkreises finanziert werden.

7	Bericht des Klimaschutzmanagements Vorlage: 2023/FD68/165
----------	--

Frau Bremer führt zum Tagesordnungspunkt anhand einer Präsentation aus.

Herr Kohlmann erkundigt sich nach der Beschilderung für die Mottotour Klimawandel. Frau Bremer erläutert, dass die Schilder nicht fachgerecht installiert worden sind und daher Verzögerungen in der Umsetzung entstanden sind.

Herr Wolf erkundigt sich, wie viele Anträge auf Förderung der Balkonkraftwerke eingegangen sind. Frau Bremer teilt mit, dass 333 Anträge bis zur Ausschöpfung der zur Verfügung stehenden Summe bewilligt worden sind. Ca. 30-40 Anträge stehen noch auf einer Warteliste für den Fall, dass einzelne Anträge nicht umgesetzt werden.

Der Bericht des Klimaschutzmanagements wird zur Kenntnis genommen.

8	Fördergrundsätze für die Verwendung der Strukturfondsmittel Vorlage: 2023/FD91/392
----------	---

Herr Witthohn erläutert den Tagesordnungspunkt anhand einer Präsentation.

Herr Wolf bittet, die Fördergrundsätze dahingehend zu ergänzen, dass die 100.000 EUR über die Haushaltsberatungen dauerhaft jährlich zur Verfügung gestellt werden.

Mit dieser Ergänzung wird dem Kreisausschuss einstimmig vorgeschlagen:

Die Fördergrundsätze für die Verwendung der Strukturfondsmittel werden beschlossen.

9	Kostenbeteiligung inklusiver WenDo-Kurs Vorlage: 2023/Ref31/001
----------	--

Frau Ozanna erläutert den Tagesordnungspunkt anhand einer Präsentation.

Herr Hartz erkundigt sich, wie nachhaltig diese Kurse wirken. Er würde begrüßen, wenn im Anschluss eine Evaluation / Feedbackabfrage erfolgt.

Dem Kreisausschuss wird einstimmig vorgeschlagen:

Dem Antrag des Referates 16 – Gleichstellungsfragen – wird zugestimmt und somit die Kosten der zweiten Trainerin in Höhe von 1.314,00 € für den inklusiven WenDo-Kurs für volljährige Frauen im Landkreis Wesermarsch übernommen.

10	Berichte aus den Arbeitsgruppen Kreientwicklung, Klimaschutz und Inklusion Vorlage: 2023/FD91/393
-----------	--

Herr Witthohn und Frau Dunker berichten aus der Steuerungsgruppe Kreientwicklung respektive der AG Klimaschutz anhand einer Präsentation. Frau Arens teilt mit, dass es aus dem Bereich Inklusion keine neuen Sachstände zu berichten gibt.

Der Bericht der Verwaltung aus den Arbeitsgruppen Kreientwicklung, Klimaschutz und Inklusion wird zur Kenntnis genommen.

11	Verschiedenes
-----------	---------------

Frau Anita Hermann, Ref. 31, stellt sich kurz dem Ausschuss vor

Herr Siefken berichtet von einem Antrag des Nationalparkbeirates zur Förderung der E-Mobilität Kleinschiffahrt. Er hat hierfür – wie die anderen beteiligten Landkreise auch – Mittel in Höhe von 2.500 EUR aus dem Ansatz Klimaschutz gewährt.

Korter
Ausschussvorsitz

Siefken
Landrat

Jehlicka
Protokollführung